

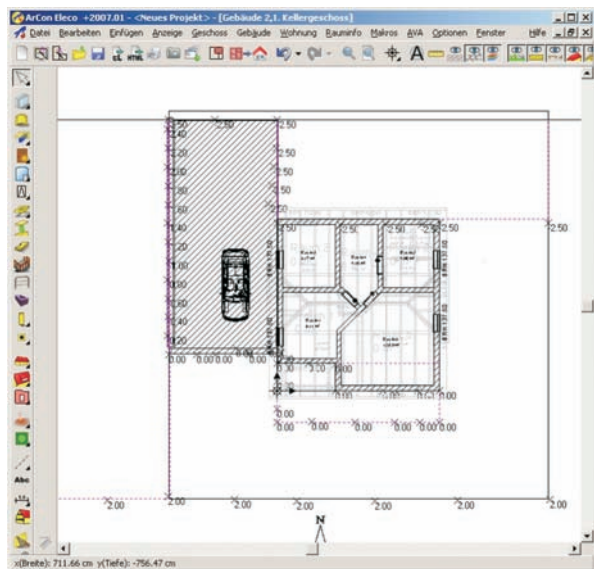
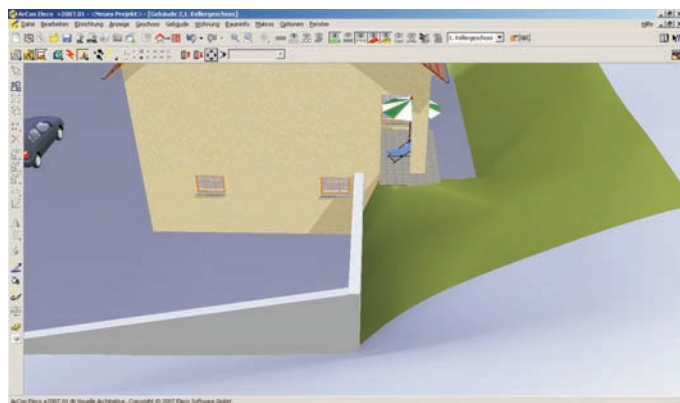
Tipps und Tricks in ArCon

Große Geländesprünge

Im nachstehenden Beispiel liegt eine starke Hanglage des Grundstückes vor. Es sollen ein ebener Vorplatz an der Vorderseite sowie eine ebene Terrasse an der Rückseite entstehen. Seitlich wird der Geländesprung mit einer Stützmauer abgefangen. An der Eingangsseite soll eine steile Böschung entstehen, welche dem Verlauf der gewendelten Treppe folgt.

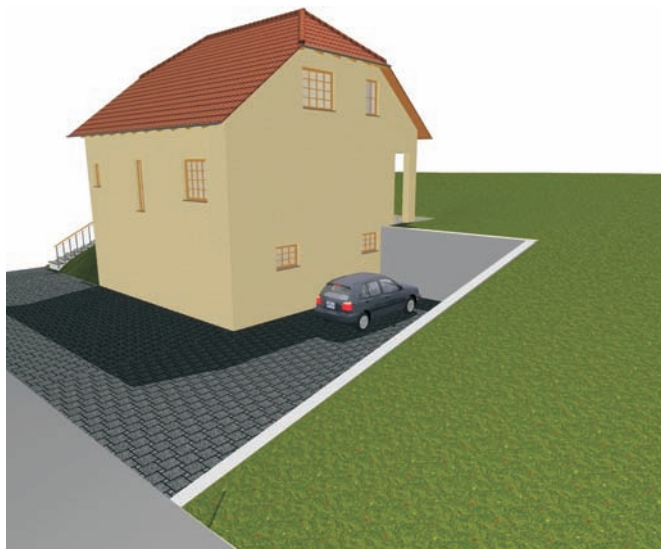
1. Eingabe des Gebäudesprunges bei der Stützmauer:

- Konstruieren Sie die Stützmauer als Podest, Platte oder Wand (eventuell in einem eigenen Gebäude).
- Erstellen Sie eine Geländeaussparung im Bereich des Vorplatzes



- Setzen Sie entlang der Stützmauerkante die Höhenpunkte in regelmäßigen Abständen. Im abgebildeten Beispiel wurde jeden Meter, ein um 20cm niedrigerer Höhenpunkt gesetzt.
- Platzieren Sie ein Podest oder eine Platte über der Geländeaussparung.

Auf dem nächsten Bild sehen Sie die perfekte Darstellung des Geländesprunges in ArCon.



ONLINE-PRÄSENTATION!!

Wir bieten Ihnen auch ONLINE Internetpräsentationen an, welche sich aufgrund Ihrer Einfachheit immer größerer Beliebtheit erfreuen.

Lernen Sie unsere Programme kostenlos und bequem von zu Hause oder Ihrem Arbeitsplatz aus kennen.

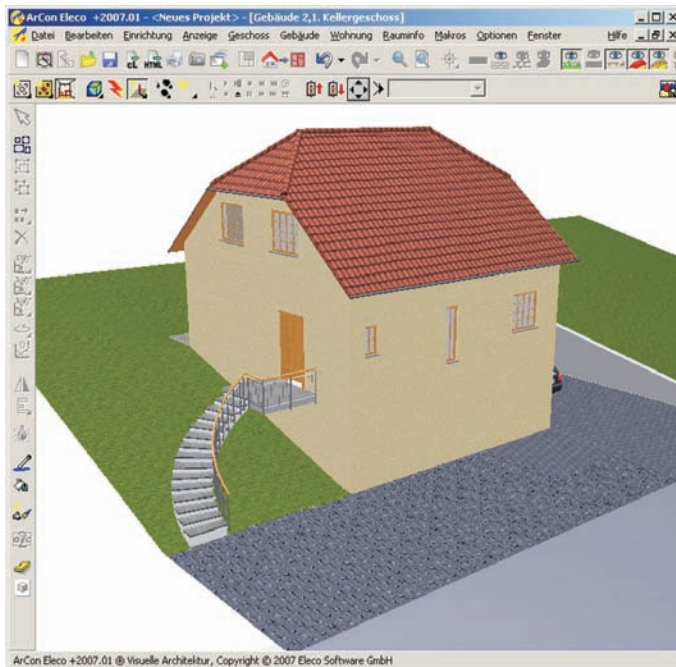
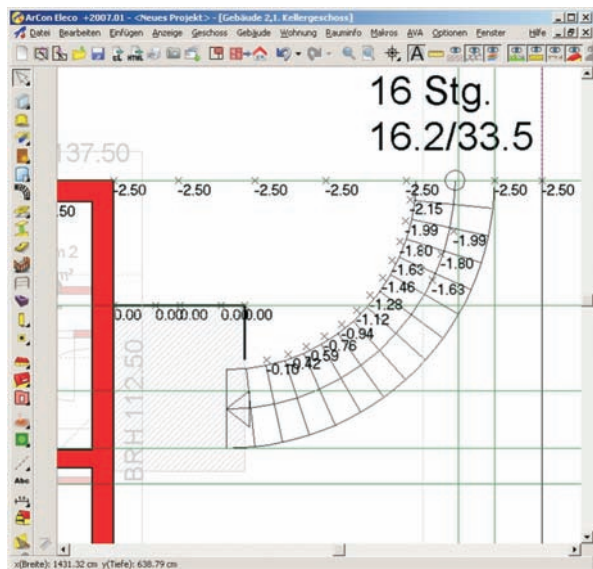
Nutzen Sie diese neue Informationsmöglichkeit und vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit uns! **Tel: 02622 / 89497**

Tipps und Tricks in ArCon

Große Geländesprünge

2. Eingabe einer beliebigen Böschung entlang einer Treppe mit anschließendem, steil abfallendem Gelände:

- a) Setzen Sie entlang der Kanten Höhenpunkte in einem Abstand von 30-50cm (ein kleinerer Abstand als 10cm ist nicht sinnvoll).



- b) Platzieren Sie Höhenpunkte entlang des Treppenumrisses. Die vorhandenen Höhen sind im Fenster „3D-Pfad des Geländers“ ersichtlch.



- c) Erstellen Sie einen neuen Geländebereich an der Stelle des steil abfallenden Geländes. Die Facettenlänge sollte möglichst klein sein, um große Geländesprünge zu ermöglichen (mindestens jedoch 10cm). Sie können das Ergebnis sofort in der 3D-Grafik kontrollieren. Ist das Ergebnis noch nicht zufriedenstellend können anstatt eines Geländebereiches auch mehrere kleinere Geländebereiche gesetzt werden.

Hinweis: Bei einer Geländebereichsgröße von max. 5 x 5m ist eine Facettenlänge von 10cm möglich. Aus diesem Grund sind kleinere Geländebereiche nicht sinnvoll.

Mit diesen Einstellungen sind Böschungen möglich, die auf 30 - 50cm Projektionslänge 3m Höhendifferenz haben.

